



Twisted Flower

Zopfmuster aus Zugmaschen lassen bei diesem kühnen Muster in Verbindung mit luftigen Löchlein den Eindruck von Blüten und Blättern entstehen. Die spitzenartigen Blätter setzen sich auf der Fersenwand fort, sodass die Socken aus jedem Blickwinkel eine Augenweide sind. Trotz der harten Winkel in den rechteckigen Rapporten erscheinen die Zopfblüten glatt und schön gerundet.

1 RIPPENBÜNDCHEN

72 M anschl und auf 4 Nd des Ndspiels verteilen (= 18 M je Nd). Die Arbeit zur Runde schließen, ohne die M zu verdrehen, und den Rd-Beginn markieren (siehe Seite 168). 2,5 cm nach Strickschrift A arb (Seite 79).

2 SCHAFT

Nach Strickschrift B weiterarb. Nach der 32. Rd von Strickschrift B den Rd-Beginn um 9 M nach links versetzen, wie in der Strickschrift angegeben. Strickschrift B noch 1 x arb. Danach den Rd-Beginn nicht mehr versetzen.

3 FERSENWAND

Die Arbeit für die Fersenwand teilen; dazu die vorhergehenden 38 M für den Oberfuß auf einem Maschenräffer stilllegen. Die Fersenwand in hin- und hergehenden Reihen nach Strickschrift C (Seite 78) über die verbleibenden 34 M str und dabei auf 36 Fersen-M zun. Die 7.–12. R von Strickschrift C stets wdh bis zu einer Fersenwandhöhe von ca. 6,5 cm.

4 KÄPPCHEN

Weiter in hin- und hergehenden R str und das Käppchen mit verkürzten R arb wie folgt:

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M li abh (Fh), 20 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re; wenden.
- 2. Reihe (Rückr):** 1 M li abh (Fv), 7 M li, 2 M li zusstr, 1 M li; wenden.
- 3. Reihe:** 1 M li abh (Fh), re M str bis 1 M vor der Lücke, die durch das Wenden in der Vorreihe entstanden ist, 2 M re abgeh zusstr (jeweils 1 M vor und nach der Lücke), 1 M re; wenden.

GRÖSSE
Einheitsgröße

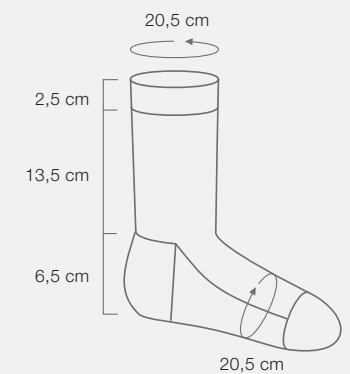
GARN
Cascade Heritage (75 % Superwash-Merino-Wolle, 25 % Polyamid; LL 400 m/100 g), 100 g in Fb 5617

STRICKNADELN
Nadelspiel 2,5 mm (oder andere Stärke gemäß Maschenprobe)

AUSSERDEM
Zopfnadel
Maschenräffer
Maschenmarkierer (optional)
Sticknadel ohne Spitze

MASCHENPROBE
Glatt rechts
32 M und 48 Rd = 10 x 10 cm
Im Grundmuster
36 M und 48 Rd = 10 x 10 cm

MASSE





4. Reihe: 1 M li abh (Fv), li M str bis 1 M vor der Lücke an der Wendestelle der Vorreihe, 2 M li zusstr (je 1 M vor und nach der Lücke), 1 M li; wenden.

Die letzten 2 R stets wdth, bis alle Fersen-M gestrickt sind; mit einer Rückr enden (= 22 Fersen-M).

5 FUSS

In Rd weiterstr wie folgt: 1 M li abh (Fh), 10 M re. Den Rd-Beginn markieren. Die verbleibenden Fersen-M re str, aus jeder abgehobenen Rand-M der angrenzenden Fersenwandkante 1 M aufnehmen und re str, 1 M aus dem Quersfaden zun, die rechte Seite des Fußes markieren, die stillgelegten Oberfuß-M nach Strickschrift D arb, die linke Seite des Fußes markieren, 1 M aus dem Quersfaden zun, aus jeder Rand-M der anderen Fersenwandkante 1 M aufnehmen und re str, re M str bis Rd-Ende.

Die MM an der rechten und linken Seite des Fußes teilen die Arbeit in Oberfuß-M (= die zuvor stillgelegten M) und Sohlen-M auf. In jeder 2. Rd 2 Sohlen-M abn wie folgt:

1. Runde (Abnahme-Rd): Re M str bis 2 M vor dem rechten Seiten-MM des Fußes, 2 M re zusstr, im eingeteilten Muster str bis zum linken Seiten-MM, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 2 M abgenommen).

2. Runde: Re M str bis zum rechten Seiten-MM, nach Strickschrift D arb bis zum linken Seiten-MM, re M str bis Rd-Ende.

Die letzten 2 Rd stets wdth, bis 68 M übrig bleiben (= 38 Oberfuß-M + 30 Sohlen-M).

In der gegebenen Einteilung ohne weitere Abnahmen bei den Sohlen-M weiterstr, bis der Fuß 5 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtfußlänge (= 34 Oberfuß-M + 30 Sohlen-M).

6 SPITZE

Das Muster in der Mitte des Oberfußes zentriert lassen und die M so zwischen Oberfuß und Sohle verteilen, dass auf beide Hälften 32 M entfallen.

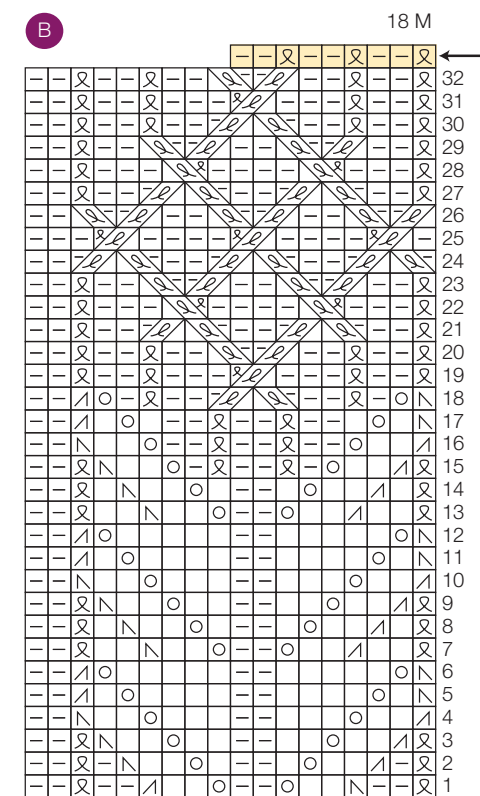
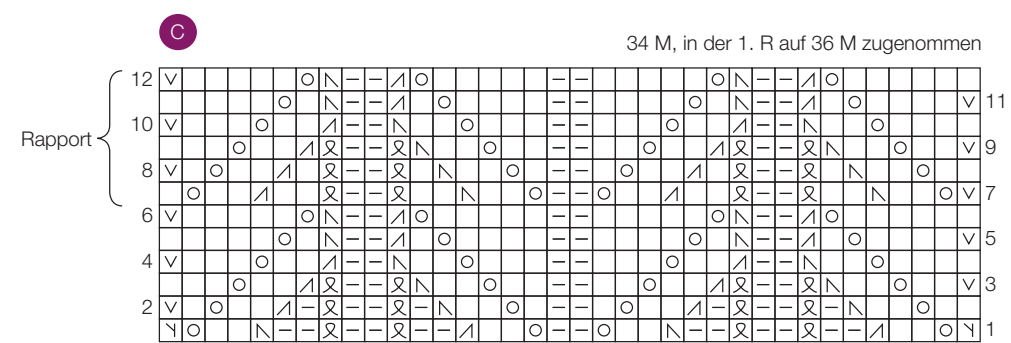
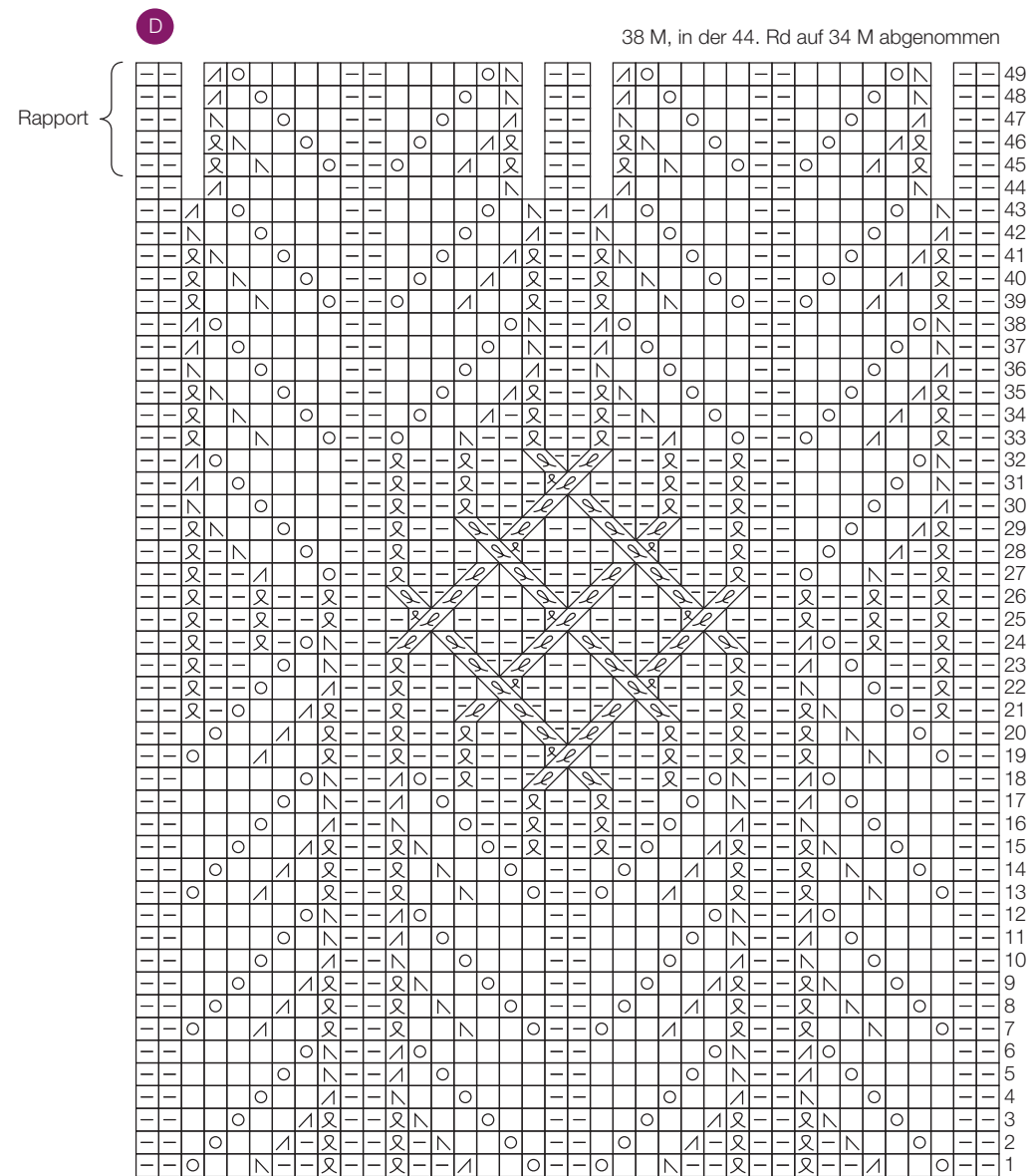
Re M str bis zum rechten Seiten-MM: Dies ist der neue Rd-Beginn.

1. Runde: Re M str bis Rd-Ende.

2. Runde (Abnahme-Rd): 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem linken Seiten-MM, 2 M re zusstr, 2 M re (= je 1 M vor und nach dem linken Seiten-MM), 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem rechten Seiten-MM, 2 M re zusstr, 1 M re (= 4 M abgenommen).

Die letzten 2 Rd stets wdth bis zur gewünschten Fußlänge; mit einer Abnahme-Rd enden. Die Oberfuß-M im Maschenstich mit den Sohlen-M verbinden (siehe Seite 167). Die Fadenenden vernähen und die Socke spannen.

Beide Socken gleich arbeiten.



- in Rd bzw. in Hinr 1 M re;
in Rückr 1 M li
- in Rd bzw. in Hinr 1 M li;
in Rückr 1 M re
- in Rd bzw. in Hinr 1 M re verschr;
in Rückr 1 M li verschr
- in Rd bzw. in Hinr 2 M re zusstr;
in Rückr 2 M li zusstr
- in Rd bzw. in Hinr 2 M re abgeh zusstr;
in Rückr 2 M li abgeh zusstr
- 1 U
- 1 M aus dem Querfaden zun
- 1 M li abh (Faden auf der linken Seite der Arbeit)
- 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen,
1 M re verschr, dann die M der Zopfnd re verschr str
- 1 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen,
1 M re verschr, dann die M der Zopfnd re verschr str
- 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen,
1 M re verschr, dann die M der Zopfnd li str
- 1 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen,
1 M li, dann die M der Zopfnd re verschr str
- Nach der 32. Rd von Strickschrift B nur beim
1. Mal den Rd-Beginn durch das Stricken dieser M
um 9 M nach links versetzen

